

sind fast eigenthümlich geformt,  
namentlich sind die Hirskegela, auf  
welcher die Nutenzüge des Holz,  
daher ein scharf Anflages hatten  
merkwürdig. Außerdem zeigen  
die Säulen mit ihren Säuliscapitulen,  
gen. d. Säulenkapitulen, sowie manche  
Theile ihrer sonstigen Ornamentierung  
eine unverkennbare Verwandtschaft  
mit den Formen der griechischen  
Ionen Architektur, wobei das Detail  
des griechischen Kapitules siehe Lib. II. S. 46.

### IX.

Baukunst der Griechen  
im ersten Jahrtausend v. Chr.  
Oben zur Zeit der Entstehung jener  
ältesten griechischen Kunst, welche  
im II. Abschnitt besprochen worden  
sind, also im 2. Jahrtaus. v. Chr.  
waren außer dem ganzen  
griechischen Festland auch die vielen  
zwischen diesem u. Kleinasien sich  
ausbreitenden Inseln des östlichen  
Mittell., sowie nördlich von Letzterem  
die grenzenden Küsten Kleinasien  
von Völkern bewohnt, die  
zu entdecken wir nicht nur in dem  
kleinasiatischen Festland, sondern  
sondern sind in. alb. Z. u. i. g. a.